

### **103.Stadtstaffel Hannover: Großartige Erfolge des VfL Eintracht Hannover**

Zum 103. Mal wurde die Stadtstaffel ausgetragen. Diese Staffel, stadtbekannt bisher unter dem Veranstaltungsnamen „Maschseestaffel“, wurde zum dritten Male komplett im Sportpark Hannover durchgeführt. Viele trauern der alten Maschseestaffel mit dem Flair des Maschsees hinterher. Die Zeiten ändern sich und die Staffel ist auf einem zentralen Platz und den vorhandenen technischen und sportlichen Einrichtungen durch die Stadt besser zu organisieren.

Der VfL Eintracht Hannover war auch bei der Stadtstaffel 2017 überaus erfolgreich und erreichte alle großen Ziele, die wir uns vorgenommen hatten. Die Vereinsgesamtwertung der Leichtathletikvereine wurde von uns mit 203 Punkten überlegen gewonnen. TuS Bothfeld folgte mit 113 und der TSV Bemerode mit 84 Punkten. Bei den Nicht-Leichtathletik-Vereinen gewann der TuS Vahrenwald mit beachtlichen 161 Punkten, obwohl Vahrenwald durch die Bombenräumung und den damit verbundenen Einschränkungen stark gehandicapt war.

Auch die Gesamt-Nachwuchswertung der Pendelstaffeln wurde vom VfL Eintracht Hannover mit 107 Punkten vor TuS Bothfeld mit 75 und dem Turn Klubb mit 63 Punkten gewonnen.

Die Gesamtwertung gewann der VfL Eintracht zum 29. Mal in Folge. Die Nachwuchswertung wurde zum 17. Mal gewonnen.

Im Männerhauptlauf über die Rundstrecke von 3.300 Meter um den Sportpark Hannover mit 8 Läufern ging es für unsere Mannschaft um den erneuten Gewinn des Harry Jirjalke-Wanderpokals, den wir in 2016 gewinnen konnten, während im Jahr 2015 der TuS Bothfeld vor uns das Ziele erreichte. Unsere Mannschaft trat hoch motiviert durch Trainer Roland Strohschnitter in guter Besetzung an und wurde vom TuS Wettbergen auf den ersten Strecken hartnäckig verfolgt. Unsere Jungs liefen kompromisslos die acht Strecken, sodass André Dominique Arndt als Schlussläufer über 200 Meter den Sieg mit einem schnellen eleganten Lauf ins Ziel auskosten konnte. Unsere Mannschaft lief auf der neuen Strecke 7:56,42 Minuten rd. 30 Sekunden vor TuS Wettbergen ins Ziel. Dritter wurde der TuS Bothfeld vor dem Turn Klubb.

So liefen unsere Pokalgewinner: Tiago Rittner, Malte Prietz, Lennard Kolter, Benjamin Küch, Christopher Lork, Jasper Trampler, Volker Kinast und Dominique Arndt.

Unsere Frauen standen den Männern nicht nach. Die von Ernst Musfeldt gut aufgestellte 8er Mannschaft hatte leider keinen Gegner. Vor dem Start musste Ernst die geplante Mannschaftaufstellung auf die Schnelle umstellen, da durch die Bombenräumung bedingt die S-Bahn aus Langenhagen nicht fuhr und somit eine Läuferin fehlte. Henrike Fiedler sprang gern ein und freute sich dabei zu sein. Unsere Startläuferin Marie Pröpsting lief konkurrenzlos die 600 Meter-Strecke und wechselte als Erste. Die Mannschaft kam mit der Zeit von 9:34,57 Minuten ins Ziel und freute sich über den siegreich verteidigten Wanderpokal des Stadtsportbundes Hannover. Der Pokal wurde zum 3. Mal gewonnen. Als 2. Mannschaft kam das DHC Lacrosse-Team mit einer für Nicht-Leichtathletik-Vereine erstaunlich schnellen Zeit von 10:27,09 Minuten ins Ziel.

So liefen unsere Pokalgewinnerinnen: Marie Pröpsting, Franziska Stasch, Lisa Müller, Henriette Kramer, Elisa Jäger, Henrike Fiedler, Mareike Nissen und Marei Trüin.

Großartig ist auch das Abschneiden unserer weiblichen und männlichen Jugend der Altersklasse U 20.

Die 1. Mannschaft der männlichen Jugend gewann Gold in der sehr guten Zeit von 1:36,35 Minuten. Die von Eline Biedermann bestens trainierte Mannschaft lief wie folgt: Bendix Gerling, Max Rosen, Luis Grewe und Fawsane Salifou.

Die von Thomas Kolthof betreute 2. Mannschaft freute sich über Silber und lief in 1:45,70 Minuten wie folgt: David Augustiniak, Janik Kolthof, Tom Brandt und Jannik Berlipp.

Die weibliche Jugend U 20 erreichte mit den drei angetretenen Mannschaften die Plätze 1 bis 3 und kassierte alle Medaillen.



Abbildung 1 Foto: P.H.

Die 1. Mannschaft lief im 1. Lauf in 49,43 Sekunden ins Ziel und unterbot damit die Qualifikation für die Deutsche Jugend Meisterschaft in Ulm und freute sich über die Goldmedaille. So liefen sie: Luna Böder, Miriam Hoppe, Smilla Brand, Janiana-Marie Grünke.

Die 2. Mannschaft mit Livia Fischer, Vanessa Arndt, Kim Talina Kohlenberg, Feline March gewann den 2. Lauf in 51,65 Sekunden und holte Silber. Dies ist eine „reine“ U 18 Mannschaft, die nur knapp die Qualifikation der Deutschen Jugend Meisterschaft verfehlte.

Die 3. Mannschaft freute sich über die Bronzemedaille und lief 56,39 Sekunden in folgender Reihenfolge: Anabel Köbel, Yasemine Büsel, Christin Scheller und Jessica Jädike.

Die ersten beiden Mannschaften werden von Björn Sterzel und die dritte Mannschaft von Eline Biedermann trainiert, wobei Eline ihre schnellsten Läuferinnen im Rahmen der kooperativen Zusammenarbeit regelmäßig an die Gruppe von Björn Sterzel weiterreicht.

Auch die Senioren können schnell und erfolgreich laufen. Aus den gemeldeten Mannschaften MÜ 35 und MÜ 45 wurde eine Mannschaft MÜ 35 gebastelt, da aufgrund der vielen Absagen keine zwei Mannschaften auf die Beine kamen. Das Team lief mit Christoph Bube, Simon Bieker, Thomas Kolthof und Frank Förster ein flottes Rennen in ordentlicher Zeit von 1:43,33 Minuten. TuS Vahrenwald als Nicht-Leichtathletik-Verein hatte das Nachsehen in 2:09,94 Minuten.



Abbildung 2 Foto: P.H.

Es waren schöne Erfolge und alle Athletinnen und Athleten freuten sich über die Medaillenflut. Aus Vereinsgesamtsicht muss festgestellt werden: Wir haben seit sehr vielen Jahren noch nie so wenig Mannschaften gemeldet und ins Ziel gebracht. 8 Mannschaften wurden gemeldet und sind nicht angetreten; eine nicht zu akzeptierende Quote. Beteiligt hat sich neben der Leichtathletikabteilung nur die Fußballabteilung. Von der mitgliederstärksten Turnabteilung war nicht eine Mannschaft dabei. Mit dieser Situation sollte sich das Präsidium befassen und Grundsätze für die künftige Handhabung der Stadtstaffel in unserem Verein festlegen. Wenn wir unsere bisherige Dominanz als Hauptleistungsträger der Stadtstaffel behalten wollen, dürfen wir die von Jahr zu Jahr stattfindende Rückentwicklung in der Beteiligung nicht so laufen lassen.

Dies bezieht sich keineswegs auf die leistungsorientierten hervorragenden Ergebnisse, die weiterhin auf hohem Niveau uneingeschränkt Freude machen (siehe Berichterstattung).

Für den Einsatz und das Engagement danken wir Trainern, Betreuern und Eltern sowie der Geschäftsführerin Mareike Wietler, Janina Webers von der Geschäftsstelle und Franz Winterheimer aus dem Präsidium.

Die Berichterstattung über die leistungssportlichen Ergebnisse der Stadtstaffel fand in der HAZ und NP nicht statt. Eine so schlechte Presse-Resonanz hat es in der Geschichte der Stadtstaffel/Maschseestaffel in dieser Hinsicht noch nicht gegeben.

Neben diesem Artikel verweisen wir auf die Berichterstattung über die erfolgreiche Teilnahme unseres Nachwuchses bei den Pendelstaffeln.

P.H.